

Fachliche Vorbereitung bei 28 Stunden

Beitrag von „Mönsterlänna“ vom 3. Oktober 2011 17:02

Also ich glaub das ist unschaffbar mit 28 Std. Ich hab ja nur 13 bislang, aber finde schon das verdammt hart. Als ich noch Handwerker war, hab ich nie so viel gearbeitet - und ich denke, man kann mich durchaus als fleißigen Handwerker bezeichnen, ich hab sogar Urlaubstage meist auszahlen lassen, statt die zu nehmen, trotz andauernder Überstunden (die ich natürlich auch auszahlen lassen hab). Ich mach mir da die gleichen Sorgen wie sunshine, auch wenn ich dank BK-Lehramt "nur" 25,5 Std. haben werde. Hab gerade eben noch eine Doku geschaut um mein eigenes Wissen aufzufrischen und zu erweitern, da ist schnell schonmal ne Stunde weg, dann noch didaktische Reduktion und das ganze möglichst noch zu brauchbarem Unterrichtsmaterial aufbereiten... bei 25,5 Std. werd ich wohl nur 2-6 Std. die Woche vorbereiten und ansonsten heißt es "Fachbuch und Arbeitshefte raus, Seiten x-y, macht mal!" Klar ist das traurig und oft unbefriedigend, aber letztendlich ist das glaube ich genau das, was von oben gewollt wird, sonst hätten wir sicherlich andere Arbeitsbedingungen.

LG ausm Münsterland